

Wienerberger plant Einzug der zuletzt gekauften Aktien

Wien, 20. Jänner 2020 – Wie mitgeteilt hat die Wienerberger AG ein Aktienrückkaufprogramm im Wert von 26,2 Mio. € erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurden zwischen 10. September 2019 und 29. November 2019 rund 1 % des Grundkapitals (1.163.514 Aktien) zu einem Durchschnittskurs von 22,54 € zurückgekauft. Diese Aktien plant Wienerberger nun wie angekündigt einzuziehen. „Wir haben auch in 2019 die Umsetzung unserer wertschaffenden Wachstumsstrategie erfolgreich vorangetrieben. Durch den Einzug der Aktien wird der Unternehmenswert für die Aktionäre wiederum gesteigert“, so Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG.

Wienerberger Gruppe

Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Semmelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 198 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2018 einen Umsatz von 3,3 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 470 Mio. €.

Rückfragehinweis

Barbara Grohs, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 39 | Barbara.Grohs@wienerberger.com

Anna Maria Grausgruber, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

